

Bautagebuch - 192. Bautag

Beigesteuert von Fello'w
Mittwoch, 25. März 2009

In den späten Nachmittagstunden waren heute 5 todesmutige Dämmer in unserem Haus unterwegs, um die Zwischensparrendämmung Mineralwolle einzubringen. Damit wir uns nicht am abend nur noch kratzen, haben wir uns tolle Anzüge und Handschuhe besorgt. Wir machten dabei eine so schöne Figur, daß gleich mehrere Fotos in der Fotogalerie davon zu begutachten sind.

Wir fingen im Bad an. Da wir noch 6 PUR-Platten über hatten, haben wir diese erstmal zurechtgeschnitten und in die Baddachschrägen eingepreßt. Da das Bad immer recht warm sein soll, verbessern wir so die Dämmwirkung. Die restlichen 10 cm wurde natürlich mit Dämmwolle versehen. Nachdem die ganze Dämmwolle in den Dachschrägen war, wurde von Isover die Klimamembran Duplex angetackert. Diese hat den Vorteil, daß feuchte Luft innerhalb der Zwischensparrendämmung an den Innenraum abgegeben werden kann. Feuchte Luft aus dem Innenraum wird aber nicht durchgelassen. Nach Aussage unserer Bauingenieurin, wird Zwischensparrendämmung im Winter immer etwas feucht, da der Taupunkt meist in der Dachdämmung liegt. Durch diese Klimamembran wird dann das Holz im Dachstuhl trocken gehalten. Nach der Information habe ich damit begonnen sicherheitshalber den Taupunkt verschiedener Bauteile zu berechnen. Dazu findet man im Internet einige nützliche Tool. Dazu gibt es später noch mehr Informationen, ich diese noch austeste.

Dank der Unterstützung von MC Maik, IFM, meinem Vater und Susi waren wir gegen 20:30 Uhr endlich fertig. Ein Tip von unserem Bauprofi Maik. Erstmal kalt ab duschen, damit sich die Hautporen schließen und die Mineralwolle ab gespült wird. Dann kann man auch warm duschen.